

**Aufgabe 1** Entropie des Universums

4 P.

Nehmen Sie ein System mit Wasser der Masse 2 kg an, das in Kontakt mit einem großen Wärmereservoir steht. Bevor beide Systeme in Kontakt gebracht wurden hatte das Wasser die Temperatur 10°C und das Reservoir 100°C.

- a) Handelt es sich hierbei um einen reversiblen oder einen irreversiblen Prozess? 2 P.  
Berechnen Sie die Entropieänderung  $\Delta S_W$  des Wassers, nachdem es die Temperatur des Reservoirs erreicht hat.  
*Hinweis:* Für die Wärmekapazität bei konstantem Volumen und bezogen auf eine Masse gilt:  $C_V = \left. \frac{1}{m} \frac{dQ}{dT} \right|_V$ . Sie beträgt für Wasser in etwa  $4,2 \frac{\text{kJ}}{\text{kg K}}$ .
- b) Berechnen Sie nun die Entropieänderung  $\Delta S_R$  des Reservoirs. 1 P.
- c) Kombinieren Sie die Ergebnisse der beiden vorherigen Aufgaben, um Entropieänderung  $\Delta S_{\text{Univ}}$  des Universums (Wasser + Wärmereservoir) bei diesem Prozess zu berechnen. 1 P.

**(a) irreversibler Prozess**

$$\Delta T = 90 \text{ K}$$

$$\begin{aligned} \Delta S_W &= \int \frac{dQ}{T} \\ &= \int_0^{Q_{\max}} \frac{1}{T_0 + \frac{Q}{m c}} dQ \\ &= \left[ m c \ln \left| T_0 + \frac{Q}{m c} \right| \right]_0^{Q_{\max}} \\ &= m c \ln \left[ 1 + \frac{Q_{\max}}{m c T_0} \right] \end{aligned}$$

$$Q_{\max} = m c \Delta T$$

$$\begin{aligned} \Delta S_W &= m c \ln \left| 1 + \frac{\Delta T}{T_0} \right| \\ &= (2 \text{ kg}) (4200 \text{ J kg}^{-1} \text{ K}^{-1}) \ln \left| 1 + \frac{90 \text{ K}}{283.15 \text{ K}} \right| \\ &= 2318 \text{ J K}^{-1} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{b) } \Delta S_R &= \int \frac{dQ}{T} = - \frac{\Delta Q}{T} \\ &= \frac{(2 \text{ kg}) (4200 \text{ J kg}^{-1} \text{ K}^{-1}) (90 \text{ K})}{373.15 \text{ K}} \\ &= -2026 \text{ J K}^{-1} \end{aligned}$$

$$\text{c) } \Delta S_{\text{Univ}} = 292 \text{ J K}^{-1}$$

**Aufgabe 2** Das ideale Gas im mikroskopischen Ensemble  
Wir betrachten das ideale Gas, welches aus  $N$  nicht wechselwirkenden Teilchen mit Masse  $m$  besteht und mit einer Hamiltonfunktion beschrieben wird,

8 P.

$$H = \sum_{i=1}^{3N} \frac{p_i^2}{2m} + V_{\text{pot}}(q_1, \dots, q_{3N}).$$

Das Potential  $V_{\text{pot}}$  stelle die Wände des Gefäßes mit Volumen  $V$  dar, in dem sich das Gas befindet. Vereinfachend können wir von einem Kubus mit Kantenlänge  $L$  ausgehen,

$$V_{\text{pot}}(\vec{q}) = \begin{cases} 0 & \text{wenn alle } |q_i| < L/2 \\ \infty & \text{sonst.} \end{cases}$$

a) Bestimmen Sie das Phasenraumvolumen  $\Gamma(E)$  und die Entropie  $S = k_B \ln \Gamma(E)$ . 2 P.

*Hinweis:* Das Volumen innerhalb einer  $d$ -dimensionalen Kugel mit Radius  $R$  ist gegeben durch:

$$V_R^d = \frac{\pi^{d/2} R^d}{\Gamma(\frac{d}{2} + 1)},$$

wobei  $\Gamma(z+1) = z\Gamma(z)$  die Gammafunktion ist.

Ferner können wir vereinfachend annehmen, dass die Teilchenzahl  $N$  gerade ist.

Im Limes  $N \rightarrow \infty$  gilt die Stirling Formel:  $\ln N! \approx N \ln N - N$ .

$$\text{Phasenraum} = \underbrace{\mathbb{R}^{3N}}_p \times \underbrace{\mathbb{R}^{3N}}_q$$

Offensichtlich dürfen die Teilchen innerhalb des Gefäßes sein, also  $\vec{q}_i \in [0, L]^3 \quad \forall i=1, \dots, N$ .

Die gesamte kinetische Energie muss innerhalb eines Bereiches mit Länge  $\Delta$  sein, also  $E_{\text{tot}} = \sum \frac{p_i^2}{2m} \in [E, E + \Delta]$

Für  $N$  hinreichend groß ist die Entropie gut geschützt, wenn wir das Volumen innerhalb der Kugel betrachten, also

$$\text{Phasenraum} = S^{3N}(\sqrt{2mE}) \times [0, L]^{3N}$$

$$\Gamma(E) = \text{Vol}(\text{Phasenraum})$$

$$= \text{Vol}_{3N} [S^{3N}(\sqrt{2mE})] \text{Vol}_{3N}([0, L]^{3N})$$

$$= \frac{\pi^{3N/2} (2mE)^{\frac{3N}{2}}}{\Gamma(\frac{3N}{2} + 1)} L^{3N}$$

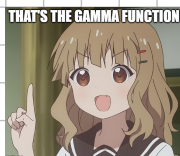
Phasenraumvolumen

Gamma-Funktion

;)

Angenommen  $N$  ist gerade, also  $\frac{N}{2}$  ist ganzzahlig

$$\Gamma\left(\frac{3N}{2} + 1\right) = \left(\frac{3N}{2}\right)!$$



$$S/k_B = \ln \Gamma(E) = \frac{3N}{2} [\ln \pi + \ln 2 + \ln m + \ln E] + 3N \ln L - \ln \left[ \left( \frac{3N}{2} \right)! \right]$$



$$\approx \frac{3N}{2} [\ln \pi + \ln 2 + \ln m + \ln E] + 3N \ln L - \frac{3N}{2} \ln \frac{3N}{2} + \frac{3N}{2}$$

$$S = k_B \left\{ \frac{3N}{2} [\ln \pi + \ln 2 + \ln m + \ln E + 1] + 3N \ln L - \frac{3N}{2} \ln \frac{3N}{2} \right\}$$

- b) Leiten Sie daraus die innere Energie  $E$  her, in dem Sie die inverse Temperatur  $2 P.$  betrachten:  $T^{-1} = \left( \frac{\partial S}{\partial E} \right)_{N,V}$ .

$$b) \quad \frac{1}{T} = \left( \frac{\partial S}{\partial E} \right)_{N,V} = \frac{3}{2} \frac{N k_B}{E}$$

$$E = \frac{3}{2} N k_B T$$

- c) Berechnen Sie die Wärmekapazität  $C_V$  bei konstantem Volumen und vergleichen  $2 P.$  Sie mit dem Ergebnis aus der Thermodynamik.

Bei konstantem Volumen ist

$$\begin{aligned} dE &= C_V dT = \delta Q \\ &= \frac{3}{2} N k_B dT \end{aligned}$$

und damit

$$\delta Q = dE = \frac{3}{2} N k_B dT$$

$$C_V = \frac{3}{2} N k_B$$

was gleich das bekannte Ergebnis ist.

- d) Berechnen Sie den Druck  $p$  und stellen Sie die Zustandsgleichung für das ideale  $2 P.$  Gas auf.

$$\frac{p}{T} = \left( \frac{\partial S}{\partial V} \right)_{E,N}$$

Wir schreiben  $S$  als  $S = k_B N \ln \boxed{L^3} + \text{konstanten}$

$$\frac{p}{T} = \frac{N k_B}{V}, \quad pV = N k_B T$$